



WAS MACHT EIGENTLICH ... DIE PERSONALENTWICKLUNG IM BEREICH AUSBILDUNG?

Im Landratsamt Augsburg gibt es etliche Geschäftsstellen, Fachbereiche und Tätigkeitsfelder. Da ist es für Außenstehende manchmal gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten. Damit Sie uns und unsere Mitarbeitenden besser kennen lernen, stellen wir Ihnen in jedem Newsletter einen Bereich vor. Sie haben sich bestimmt schon einmal gefragt, was eigentlich die Personalentwicklung im Bereich Ausbildung macht. In dieser Ausgabe beantwortet Larissa Kauth, Ausbilderin im Landratsamt Augsburg, diese und weitere Fragen.



Larissa Kauth

Frau Kauth, was macht eigentlich die Personalentwicklung im Bereich Ausbildung?

Der Aufgabenbereich der Ausbildungsleitung, die aus zwei Kolleginnen und mir besteht, ist sehr vielseitig und umfasst zum Beispiel die komplette Ausbildungsplanung und Betreuung der Auszubildenden sowie Anwärterinnen und Anwärter. In der praktischen Ausbildung bzw. im dualen Studium bekommen die Nachwuchskräfte Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Landratsamtes. Für unsere Ausbildungsbeauftragten in den verschiedenen Fachbereichen sind wir ebenfalls in allen Angelegenheiten rund um die Ausbildung Ansprechpartnerinnen.

Was sind die wichtigsten Pfeiler Ihrer Arbeit?

Der Großteil der Arbeit besteht aus der Betreuung der Auszubildenden sowie der Anwärterinnen und Anwärter während der gesamten Ausbildungs- bzw. Studienzzeit. Eine wichtige Aufgabe der Ausbildungsleitung ist auch die Teilnahme an Ausbildungsmessen, um Nachwuchskräfte für die verschiedenen Ausbildungsberufe und Studienplätze gewinnen zu können. Der Landkreis bietet nämlich jedes Jahr mehrere Ausbildungsplätze an. Neben der für Behörden typischen Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten bieten wir auch bedarfsorientiert in regelmäßigen Abständen Fachinformatiker, Straßenwärterinnen und Köche aus. Zur Berufsorientierung bieten wir für Schüler und Schülerinnen Praktika an, sodass diese einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsberufe erhalten. Auch das ist ein wichtiger Pfeiler unserer Arbeit als Ausbilderinnen.

Welche Herausforderungen müssen Sie in Ihrem Arbeitsalltag meistern?

Die größte Herausforderung ist die Gewinnung von Nachwuchskräften. Wir versuchen unsere Ausbildungs- und Studienplätze so attraktiv wie möglich zu gestalten, um den Auszubildenden sowie Anwärterinnen und Anwärtern eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung zu bieten. Gemeinsam mit anderen Fachbereichen werden dabei auch die Benefits unseres Hauses stetig verbessert: Neben flexiblen Arbeitszeiten, haben wir zum Beispiel ein Betriebsrestaurant oder bezuschussten Gesundheitsmaßnahmen und Sportangebote. Für die Nachwuchskräfte organisieren wir zudem verschiedene Ausbildungsmaßnahmen und Projekte, die speziell auf sie abgestimmt sind.

Was macht Ihnen besonders viel Freude an Ihrer Arbeit?

An meiner Tätigkeit als Ausbilderin gefällt mir besonders die Arbeit und der Kontakt mit jungen, motivierten Nachwuchskräften. Die Entwicklung der einzelnen Auszubildenden sowie der Anwärterinnen und Anwärter zu sehen, ist äußerst beeindruckend und macht uns sehr stolz. Der größte Teil der Nachwuchskräfte ist sehr jung bei Beginn der Ausbildung bzw. des dualen Studiums und während der Zeit bis zum Ablegen der Prüfung entwickeln sich die Nachwuchskräfte zu tollen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Landratsamtes.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft für Ihren Bereich?

Ich wünsche mir für den Bereich Ausbildung, dass wir weiterhin gute Nachwuchskräfte für die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten gewinnen können. Eine qualifizierte Ausbildung funktioniert nur Dank Unterstützung unserer Ausbildungsbeauftragten in den verschiedenen Fachbereichen, die dort die Betreuung der Nachwuchskräfte übernehmen. Die tolle und konstruktive Zusammenarbeit schätze ich sehr und begrüße diese ebenfalls in der Zukunft.